

## Protokoll der dritten Sitzung des Juso-Unterbezirksvorstandes 2014



### Tagesordnung:

1. Berichte
2. Vorbereitung des UBA
3. Verschiedenes

### Teilnehmer\*innen in der Reihenfolge der Anwesenheitsliste:

1. Philipp Höhn
2. Lisa Gutt
3. Silas Mederer
4. Simon Losekam
5. Anna-Maria Rembas
6. Harry Underwood

### Zu 1. Berichte

Philipp berichtet, dass Hannah am Juso-Landescamp vom 29.-31. Oktober sowie bei der Schüli-Buko vom 12.-14. September teilgenommen hat und positiv davon berichtet. Details über beide Veranstaltung gäbe es direkt bei ihr.

Anna und Philipp berichten von der Juso-Landeskonferenz vom 21. September und der erfolgreichen Wiederwahl des Marburgers Pascal Barthel zum Landesvorsitzenden. Die eigene Delegation sei vollständig und quotiert gewesen. Die Konferenz selbst habe sich inhaltlich mit den Themen Bildung und Flüchtlingen beschäftigt und sei durch eine intensive Debatte mit dem SPD-Landesvorsitzenden Thorsten Schäfer-Gümbel geprägt gewesen.

Simon berichtet, die Planung einer Ostkreis-Veranstaltung zur Gründung einer Ostkreis AG habe sich aufgrund des studienbedingten Wegzugs von Henry verzögert. Alle einigen sich darauf, noch vor der der nächsten UB-Konferenz eine Veranstaltung in den Ostkreis vergeben zu wollen.

### Zu 2. Vorbereitung des UBA

Philipp berichtet, die Planung des UBA am kommenden Wochenende verlaufe planmäßig. Aktuell hätten sich 12 Personen angemeldet, was ok sei. Die allgemeine Reaktion auf die Einladung sei äußerst positiv. Einigen käme der Termin jedoch ungelegen. Alle Anwesenden werden gebeten in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis noch einmal für die Veranstaltung zu werben um die Zahl von 15 Teilnehmer\*innen zu erreichen.

Alle Anwesenden diskutieren den beiliegenden Ablaufplan und verabschieden ihn in der vorliegenden Version. Nach der Ankunft am Samstag-Mittag würden die Teilnehmer\*innen eingeladen in Kleingruppen an selbst gewählten Themen zu arbeiten. Dafür stehe jede Menge Zeit zur Verfügung um sich intensiv mit Themen auseinanderzusetzen und sich verschiedene Standpunkte z.B. durch Textlektüre zu erschließen. Der Abend solle bei Spiel, Spaß und Getränken gemeinsam ausklingen. Am Sonntag stehe eine Parteitagssimulation auf dem Programm. Alle Teilnehmer\*innen sollten ermutigt werden sich in vertrauter Runde in ihren rhetorischen Fähigkeiten zu erproben und den Umgang auf Parteitag einzüben. Anhand der am Vortag in Kleingruppen erarbeiteten Themen sollten am Sonntag Entscheidungen über die inhaltliche Ausrichtung der Jusos Marburg-Biedenkopf diskutiert und gefallen werden. Der Spaß und persönliche Austausch solle während des gesamten Wochenendes natürlich nicht zu kurz kommen.

Die inhaltlichen Themen wurden in den vergangenen Wochen von mehreren Jusos online vorgeschlagen und sollen vor Ort basisdemokratisch ausgewählt werden. Die Anwesenden erklären sich bereit die 14 Themen vorzubereiten, also Literaturempfehlungen herauszusuchen,

die es den Teilnehmer\*innen des UBA ermöglichen auch ohne große Vorkenntnisse informierte Entscheidungen zu treffen und gute Anträge zu erarbeiten. Die Themen sind: Industrie 4.0, Ernährung im 21. Jahrhundert & Positionen der SPD, Klimawandel, Einwanderung / Demographischer Wandel, Soziale Marktwirtschaft heute, Zurück zum Meisterzwang im Handwerk?, Bedingungsloses Grundeinkommen, Modernes Familienbild und seine Konsequenzen, Postdemokratie, Der Überwachungsstaat als neues Paradigma, Steuervorteile für Besserverdienende abschaffen, Laizismus, Krieg & Frieden, Bildung. Harry, Anna und Philipp erklären sich bereit ihre Laptops zum UBA mitzubringen. Alle drei bringen zudem Spiele mit. Harry erklärt sich zudem bereit für den Samstag-Nachmittag einen Kuchen mitzubringen.

### **Zu 3. Verschiedenes**

Wie bereits im vergangenen Jahr soll auch dieses Mal wieder ein Neumitgliedertreffen stattfinden. Dieses soll noch vor Weihnachten stattfinden und sich an diejenigen Mitglieder richten, die in den vergangenen 3 Jahren beigetreten sind, aber noch keinen Zugang zu den Aktivitäten der Jusos gefunden haben.

Auch das Thema „Jusos in die Parlamente“ steht erneut auf der Tagesordnung. Wie bereits in vergangenen Sitzungen besprochen, ist es Ziel der Jusos Marburg-Biedenkopf, junge fähige Menschen in den SPD-Frakturen in Stadtparlamenten und dem Kreistag durch sichere Listenplätze zu integrieren. Im neuen Jahr soll hierzu ein Unterbezirksausschuss stattfinden, auf dem bereits in Parlamenten vertretene Jusos von ihrer Arbeit und deren Herausforderung berichten und sich Interessierte näher informieren können. Auf der Unterbezirkskonferenz im Frühjahr sollen sodann offizielle Nominierungen seitens der Jusos ausgesprochen werden. Diese und weitere Termine sind auf einer Ende Oktober/Anfang November stattfindenden vierten Vorstandssitzung festzulegen und weiter zu planen.

Für den Vorstand

**Philipp Höhn**  
**UB-Vorsitzender**  
**Jusos Marburg-Biedenkopf**